

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Mittwoch, **14.05.2008**, 17:33 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Dr. Gerhard Bonn in Vertretung für Günter Schulze Blasum, Heinz Georg Buddenbäumer , Edgar Drüge , Ludger Kiekenbeck , Horst Kisnat bis TOP 4.10 der öffentl. Sitzung, Karl Kleine-Wilke , Richard Terborg ab TOP 5 der öffentlichen Sitzung in Vertretung für Horst Kisnat,

von der SPD-Fraktion

Marianne Hopmann in Vertretung für Holger Wigger, Karsten Rahn , Martin Rettig in Vertretung für Hedwig Chudziak, Ludger Steinmann ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Wilhelm Breitenbach , Jörn Möltgen in Vertretung für Bernhard Leuters, Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion

Dieter Sumbeck in Vertretung für Wolfgang Klein,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Gabriele Giese , Wulf Greiling bis TOP 3 der nicht öffentlichen Sitzung,

von der Verwaltung

Heinrich Bruns , Benno Fritzen , Michael Grimm , Norbert Hoppermann , Dr. Jürgen Langenberg , Jörg Michel , Thomas Paal , Berthold Reloe , Gerhard Rüller , Siegfried Thielen , Birgit Wildt ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Wolfgang Bensberg , Markus Böckelmann , Susanne Bockeloh , Hedwig Chudziak , Wolfgang Klein , Bernhard Leuters , Günter Schulze Blasum , Holger Wigger , Andre Wolf ,

Gäste:

Herr Dipl. Ing. Klaus Dorprigter von der Stadtwerke Münster GmbH zu TOP 2.2 der öffentlichen Sitzung;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 14.05.2008

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Bericht der Feuerwehr zur Planung der Erweiterung der Feuerwache 1 / Neubau der Leitstelle |
| | 2.2. | Bericht des Tiefbauamtes und der Stadtwerke Münster GmbH über die Zusammenarbeit bei Baumaßnahmen |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0261/2008</u>
V | 4.1. | Anregungen gem. § 24 GO NRW, Nrn. 88, 89, 90, 93, 94 und 99/ 2007, " Nummerierung von Parkbänken" |
| <u>V/0357/2008</u>
V | 4.2. | Optimierung des Verkehrsgrüns
Aufhebung eines Haushaltssperrvermerkes |
| <u>V/0212/2008</u>
II | 4.3. | Neubau einer kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr) - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach
- Baubeschluss - |
| <u>V/0065/2008</u>
III | 4.4. | Kanalsanierung Dieckstraße |
| <u>V/0187/2008</u>
III | 4.5. | Kanalsanierung Amelsbürener Straße zwischen Westfalenstraße und Nimrodweg |

<u>V/0271/2008</u> III	4.6.	Kanalsanierung Prinz-Eugen-Straße
<u>V/0083/2008</u> III	4.7.	Wartehallenprogramm 2008 - Baubeschluss -
<u>V/0220/2008</u> III	4.8.	Osttor - Nebenanlagen zwischen Ringstraße und Lodenweg - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0226/2008</u> III	4.9.	Roxeler Straße - Ausbau zwischen Dorffeldstraße und Schelmenstiege 1. Beschluss über Bedenken und Anregungen 2. Baubeschluss Straßenbau
<u>V/0166/2008</u> V	4.10.	Sanierungsmaßnahmen Aasee 2008
	5.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	5.1.	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zum geplanten Ausbau des Lohausbaches
	6.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.33 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Baumann gibt bekannt, dass der allen Anwesenden vorliegende Bericht über abweichende Beschlussvorschläge zur Beschlussvorlage an den Hauptausschuss, Nr. V/0261/2008, „Anregungen gem. § 24 GO NRW, Nrn. 88, 89, 90, 93, 94 und 99/2007, „Nummerierung von Parkbänken““ unter TOP 4.1 mit behandelt wird.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.3, 4.7 und 4.10 des öffentlichen Sitzungsteils sowie zum Tagesordnungspunkt 4.1 des nicht öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Bericht der Feuerwehr zur Planung der Erweiterung der Feuerwache 1 / Neubau der Leitstelle**

Herr Fritzen stellt den aktuellen Planungsstand zum Neubau der Leitstelle (Erweiterung der Feuerwache 1) der Feuerwehr Münster vor. Anhand eines Powerpoint-Vortrages erläutert er den Bedarf für eine neue Leitstelle sowie Stabsräume für den Krisenstab und die Feuerwehr-Einsatzleitung.

Herr Fritzen weist darauf hin, dass die Verwaltung plant, im Erweiterungsbau der Feuerwache 1 auch neue Räumlichkeiten für den Zentralrechner der Citeq zu schaffen. Der Zentralrechner ist derzeit in den Kellerräumen des Stadthauses 1 untergebracht, wo jedoch die technischen Randbedingungen, wie z. B. Notstromversorgung, Klimatisierung und Schutz vor unberechtigtem Zugriff, nicht optimal umgesetzt werden können. Durch die Zusammenlegung beider Neu- baumaßnahmen erhofft sich die Verwaltung technisch und wirtschaftlich positive Synergieeffekte.

Weiterhin führt Herr Fritzen aus, dass nach einem weiteren Abstimmungsgespräch zwischen dem Amt für Immobilienmanagement, der Citeq und der Feuerwehr am 19.05.2008 die Bedarfsplanung seitens der Verwaltung abgeschlossen wird und Planungsaufträge an externe Planungsbüros vergeben werden sollen. Im Haushalt des Jahres 2008 stehen dafür 50.000 € zur Verfügung. Die für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 veranschlagten Finanzmittel für die Baukosten wurden bei der Beratung des Haushalts 2008 mit einem Sperrvermerk versehen. Die Verwaltung geht davon aus, zu den Haushaltsberatungen 2009 die endgültige Planung vorlegen zu können, so dass über die Freigabe der Haushaltsmittel fristgerecht entschieden werden kann.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Bericht des Tiefbauamtes und der Stadtwerke Münster GmbH über die Zusammenarbeit bei Bau- maßnahmen**

Herr Dorprigter von der Stadtwerke Münster GmbH und Herr Grimm stellen anhand einer Powerpoint-Präsentation die optimierte Zusammenarbeit zwischen dem Tiefbauamt und den Stadtwerken vor. Die vorgestellten Folien sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Vorträge dankend zur Kenntnis.

2.3 Solarmarkt

Herr Bruns gibt bekannt, dass der Solarmarkt als Ersatzaktion für den Eine Welt- und Umweltmarkt am 16.05.2008 im Rathausinnenhof stattfinden wird.

2.4 Ökoprofit

Herr Bruns teilt mit, dass die Betriebsakquise für den 6. Durchgang Ökoprofit gestartet ist und die vom Land zugesagten Fördermittel abrufbereit zur Verfügung stehen. Als erster Betrieb konnte bereits das Unternehmen Westfalenland Fleischerei GmbH zur Teilnahme gewonnen werden.

2.5 Bürgerantrag zum Thema „Heizpilze“

Im Vorfeld zur Sitzung hatte Herr Breitenbach das Amt für Grünflächen und Umweltschutz um einen Zwischenbericht zum Bearbeitungsstand des Bürgerantrags gebeten. Daher teilt Herr Bruns heute mit, dass die Verwaltung zu dem an den AUB verwiesenen Antrag eine entsprechende Vorlage erarbeitet, die in der 1. Sitzung nach der Sommerpause beraten werden soll. Grundsätzlich sind Heizpilze immissionsschutzrechtlich nicht zu verbieten. Eine Regulierung über Sondernutzungserlaubnisse kommt allenfalls dort in Betracht, wo sie nicht auf privaten Grundstücken stehen. Die Verwaltung ist daher letztendlich bemüht, eine für alle einvernehmliche Lösung zu finden.

2.6 Klimaschutz - Altbausanierung

Ebenfalls vor der Sitzung bat Herr Breitenbach aufgrund einer Pressemitteilung der Verwaltung, dass die für 2008 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für Energieeinsparungsmaßnahmen im Rahmen der Altbausanierung bereits ausgeschöpft sind, um Beantwortung folgender Fragen:

- ▶ wie viele Anträge wurden für 2008 gestellt
- ▶ wie groß ist das Volumen der geplanten Investitionen der privaten Hausbesitzer
- ▶ welche CO₂ - Einsparungen werden für diese Sanierungsmaßnahmen berechnet
- ▶ wie viele Anträge mussten bereits abgelehnt werden
- ▶ wie gedenkt die Verwaltung, mit den abgelehnten Anträgen umzugehen.

Herr Bruns informiert den Ausschuss wie folgt:

Bislang sind in diesem Jahr insgesamt 37 Anträge mit einem Investitionsvolumen von knapp 1,9 Mio. € und einem Fördermittelvolumen von 104.751 € bewilligt worden. Die CO₂ - Einsparungen für diese Anträge belaufen sich nach überschlägigen Berechnungen auf ca. 364 t. Ein Antrag wurde bereits aus dem Rückfluss abgerechneter Anträge bewilligt (4.751,- €). Zurzeit liegen weitere 7 Anträge vor, für die bislang keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Das Verfahren zum Umgang mit diesen Anträgen entspricht dem der Vorjahre. Der Antragsteller wird benachrichtigt, dass zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Er kann dann die Verwaltung bitten, dass der Antrag ruht und entsprechend dem Eingang berücksichtigt wird, sobald neue Fördermittel aus den Rückflüssen abgerechneter Anträge eingehen (im vergangenen Jahr waren es 16 Anträge mit einem Fördervolumen von 28.335,- €). Mit der Sanierung darf jedoch nicht begonnen werden, bevor der Bewilligungsbescheid erteilt wurde. Ein vorzeitiger Baubeginn kann nicht ausgesprochen werden, da der Bürger damit eine Zusage von Fördermitteln verbindet, die aber nicht gegeben werden kann. 6 Anträge aus dem Jahr 2007 wurden in das Jahr 2008 übernommen.

2.7 Eröffnung des Freibades Hilstrup

Herr Michel gibt bekannt, dass die Eröffnung am 21.05.2008 um 17.00 Uhr statt finden wird und die Ausschussmitglieder noch entsprechende Einladungen erhalten werden.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Wiemers verliest folgende Anfrage/Anregung der GAL-Fraktion im AUB zum Klimaschutz:

„Klimaschutz ist eine vordringliche Aufgabe und die Zeit drängt. Die GAL bedauert daher, dass

in dieser letzten Sitzung vor der Sommerpause lediglich in nicht öffentlicher Sitzung ein Gutachten beschlossen werden soll. Es ist abzusehen, dass die Ergebnisse des Gutachtens nicht mehr im Haushalt 2009 berücksichtigt werden können.

Der Verwaltung liegen aber inzwischen eine Reihe Vorschläge aus unterschiedlichen Anregungen vor, z.B. aus Bürgerschaftlichem Engagement (Umweltverbände u. Einzelpersonen), aus den Fraktionen und aus der Klimakonferenz im August 2007), die teilweise unbestritten sind. Dazu kommen die nicht erledigten Anregungen des Beirats für Klima und Energie von 1995.

Vor drei Jahren wurden die bisherigen Maßnahmen und Planungen der Stadt im Rahmen des Audits für den „European Energy Award“ einer Prüfung unterzogen. Danach sind in „jährlichen Re-Audits“ die Fortschritte im Klimaschutz zu erfassen und zu bewerten. Nach drei Jahren wird eine neue Bewertung fällig auf der Basis der seit der ersten Evaluation erzielten Fortschritte.

Wir fragen daher an:

- *Welche der vorliegenden Einzelanregungen werden von der Verwaltung bereits bearbeitet?*
- *Welche können bei jetziger Personalkapazität und Finanzausstattung noch in nächster Zeit in Angriff genommen werden?*
- *Welche können bei besserer Ausstattung noch in diesem Jahr begonnen werden?*
- *In welchem Verhältnis stehen die Arbeiten des zu vergebenden Gutachtens zu den Audits im Rahmen des „European Energy Award“? ist für 2008 mit einer Neubewertung zu rechnen?“*

Herr Baumann erklärt, dass die Anfrage/Anregung hiermit eingebracht ist.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0261/2008

Anregungen gem. § 24 GO NRW, Nrn. 88, 89, 90, 93, 94 und 99/ 2007, " Nummerierung von Parkbänken"

Herr Paal weist auf den vor der Sitzung verteilten „Bericht über abweichende Beschlussvorschläge“ mit den Beratungsergebnissen aus den Bezirksvertretungen Münster-Hiltrup, Münster-Mitte und Münster-Südost hin und betont, dass die Verwaltung weiterhin an dem Beschlussvorschlag der Vorlage festhält. Weiterhin führt er aus, dass das in der Stellungnahme der Verwaltung beschriebene Ortungssystem der Björn Steiger Stiftung den Beschlussvorschlag der Verwaltung insofern unterstreicht, als es innerhalb des nächsten Jahres noch verbessert werden soll. Durch entsprechende Pressearbeit soll es dem Bürger in nächster Zeit auch bekannter gemacht werden. Anschließend diskutiert der Ausschuss das Thema der Parkbanknummerierung sehr kontrovers, bevor Herr Fritzen die tagesaktuelle Information weiter gibt, wonach die Björn Steiger Stiftung zurzeit eine Software entwickelt, die in absehbarer Zeit die Ortung normaler, nicht GPS-tauglicher Handys mit einer Genauigkeit von unter 100 m sicher stellen soll. Herr Fritzen sichert zu, die Entwicklung dieser neuen Technologie zu beobachten und schlägt vor, dem Ausschuss im Oktober 2008 über den Sachstand zu berichten. Der Ausschuss nimmt diesen Vorschlag dankend an.

Herr Rahn beantragt, den Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 22.04.2008 aufzugreifen.

Dieser Antrag wird bei 4 Ja-Stimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage bei 4 Nein-Stimmen (SPD) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Anregungen (Anlage 1) der Seniorenvertretung Münster, die städtischen Parkbänke mit laufenden Nummern zu versehen, werden nicht aufgegriffen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten/Folgekosten.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0357/2008**
**Optimierung des Verkehrsgrüns
Aufhebung eines Haushaltssperrvermerkes**

Herr Paal und Herr Bruns beantworten einige Nachfragen zur Vorlage. Herr Breitenbach bittet die Verwaltung, in ca. 2 Jahren über die vorgeschlagene Alternative zur dauerhaften Verringerung des Unterhaltungsaufwandes mittels der Umwandlung von Grünstreifen in pflegeextensive Magerstaudenflure zu berichten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Annahme der Vorlage (Aufhebung des Haushaltssperrvermerkes „Optimierung des Verkehrsgrüns“) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen beschlossene Sperrvermerk für die zusätzliche Bereitstellung von jeweils 70.000 € in den Jahren 2008 – 2011 im Teilergebnisplan 1301 wird aufgehoben.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0212/2008**
**Neubau einer kombinierten Einrichtung für Kinder,
Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich
Landwehr) - Kindertageseinrichtung und Einrichtung
der Kinder- und Jugendarbeit unter einem
Dach
- Baubeschluss -**

Verschiedene Fragen zur Vorlage werden von Herr Michel und Herr Hoppermann beantwortet.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau der kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel wird nach den Plänen des Architekturbüros STADTRAUM PROJEKT aus Münster vom März 2008 ausgeführt (Anlage 1 a-d).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2)

3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau möglichst im August 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Sommer 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 13.03.08 in Höhe von 1.440.000,00 € als auch Folgekosten in Höhe von 75.891,00 € Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. „Besch. Kita Sprakel“	09 1110	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	185.440	
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. „Neubau Kita Sprakel“	08 4110	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	1.090.480	
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. „Umbau städt. Kitas i.R. des u3-Prog.	08 4200	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	114.000	Für die öffentliche Erschließung
Summe:				1.389.920	Planungskosten 50.000 € in 2007

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			Betriebskosten Kita Zusch. Freie Träger
Teilergebnispl. (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009 2010 ff.	196.500 262.000	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnispl. (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2009- 2010 ff.	56.250 75.000	

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 520.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haus h.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	520.000	weitere Maß- nahmen
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Insgesamt:				520.000	

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0187/2008

Kanalsanierung Amelsbürener Straße zwischen Westfalenstraße und Nimrodweg

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 390.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zu Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen

Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	390.000	Weitere Maß- nahmen
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserungen von Kanälen			
Insgesamt:					

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0271/2008**

Kanalsanierung Prinz-Eugen-Straße

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 930.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009 ff.	930.000	weitere Maß- nahmen
Investitionsmaßnahme	4120	Kanalsanierung Südviertel			
Insgesamt:					

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0083/2008**

**Wartehallenprogramm 2008
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

An den Haltestellen „Geiststraße“ (Weseler Straße), „Schuckertstraße“ (Siemensstraße) und „Vollmer“ (Hägerstraße) werden neue Wartehallen aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese neuen Wartehallenstandorte Baukosten in Höhe von ca. 39.500 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	39.500	Investitionen für <u>Wartehallen</u> Ansatz: 60.000
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				39.500	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und -anlagen	2008	31.600	Landeszu- wendungen für <u>Wartehallen</u> Ansatz: 48.000
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwen- dungen für Investitionsmaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				31.600	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011 stehen.

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0220/2008**
**Osttor - Nebenanlagen zwischen Ringstraße und
Loddenweg
- Baubeschluss Straßenbau -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:
I. Sachentscheidung:

Die Nebenanlagen entlang der Straße „Osttor“ zwischen der Ringstraße und dem Loddenweg werden auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9630 Blatt 1(1) vom 29.02.2008) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Auszahlungen für Baumaßnahmen und Unterhaltungsaufwand in Höhe von ca. 162.500 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanz- und Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	88.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4117	Osttor, Loddenweg – Ringstr. (Nebenanlagen)			
Insgesamt:				88.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Ver- kehrs- flächen und – anlagen	2008	21.671.230	<u>Benötigt wer- den hier:</u> 74.500 €
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:					

Nach derzeitigem Planungsstand beteiligen sich die Stadtwerke sich mit ca. 9.000 € an der Wiederherstellung der öffentlichen Flächen.

Punkt 4.9 der Tagesordnung V/0226/2008

Roxeler Straße - Ausbau zwischen Dorffeldstraße und Schelmenstiege 1. Beschluss über Bedenken und Anregungen 2. Baubeschluss Straßenbau

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den eingereichten Bedenken und Anregungen des Herrn Wigger wird entsprechend dem Beschlussvorschlag in der Anlage nicht zugestimmt.
2. Die Roxeler Straße wird zwischen der Dorffeldstraße und der Schelmenstiege auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9671 Blatt 1-3 (3) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 1.012.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanz- und Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2008 2009	370.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen		900.000	
Investitionsmaßnahme	4074	Roxel-Nord BG, Bp 461			
Insgesamt:				1.270.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2008 2009 2010	76.000	Landeszuwendungen GVFG Antragserhöhung auf 590.000 € siehe Ziffer 4
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		63.000	
Investitionsmaßnahme	4047	Roxel-Nord, Bp 461		64.000	
Insgesamt:				203.000	

**Punkt 4.10 der Tagesordnung
V/0166/2008**
Sanierungsmaßnahmen Aasee 2008

Herr Reloe stellt die Vorlage inhaltlich vor. Anschließend beantworten er und Herr Bruns Fragen.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:
I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht über das Aaseemonitoring 2007 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung des Freilandversuches und den geplanten Maßnahmen im Einzugsgebiet des Aasees in 2008 wird zugestimmt (s. Ziffer 2).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten für den Freilandversuch einschließlich der wissenschaftlichen Betreuung auf rd. 85.000 € geschätzt werden und die Kosten für das begleitende Monitoring-Programm bei ca. 15.000 € liegen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Die Mittel zur Sanierung des Aasees und zur Optimierung Meckelbach/Aa stehen im Haushaltsplanentwurf 2008 des Tiefbauamtes.

Teilfinanzplan - Auszahlungen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1304	Fließende Gewässer	2008	85.000	Amt 66
Zeile 8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme 0010	Gewässerumbau, ökologische Verbesserungen			

Die Mittel für das Monitoring-Programm stehen im Haushaltsplanentwurf 2008 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz.

Teilergebnisplan - Aufwendungen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz	2008	15.000	Amt 67
Zeile 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			

Punkt 5 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zum geplanten Ausbau des Lohausbaches
-----------------------------------	---

Herr Reloe erläutert anhand von Plänen und Folien, dass von der Bezirksregierung und der unteren Wasserbehörde im Rahmen der wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Lohausbach Maßnahmen zur Reduzierung der Einleitungsspitzen (Regenrückhaltebecken) und / oder Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte und -strukturgüte als Kompensation der Niederschlagseinleitungen gefordert werden. Mit der Aufsichtsbehörde, mit der eine Gesamtbetrachtung des Lohausbaches durchgeführt worden ist, wurde ein Maßnahmenpaket entwickelt, welches vom Tiefbauamt umzusetzen ist. Dieses bein-

hält die Optimierung des vorhandenen Hochwasserrückhaltebeckens in der Kleingartenanlage Damaschke, Wolbecker Straße, den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Rahmen der Erschließung Niederbeckmann und die Verlegung und ökologische Verbesserung des Lohausbaches in diesem Bereich, die ökologische Verbesserung des Lohausbaches im Bereich mit stark / übermäßig geschädigter Strukturgüte sowie die Verkürzung der Verrohrung am Fuß- und Radweg Hegerskamp. Die Aufschüttungen, Befestigungen und Einbauten am Gewässer und im Uferbereich des Lohausbaches, die die Anlieger ohne notwendige wasserrechtliche Genehmigungen durchgeführt haben, sind maßgeblich für die schlechte Strukturgüte verantwortlich. Diese Veränderungen sind als unerlaubte Gewässerbenutzung oder -veränderung zu betrachten, die zu beseitigen sind. Das für die Umsetzung der vom Tiefbauamt geplanten Maßnahmen erforderliche Plangenehmigungsverfahren nach § 31 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) wurde Anfang 2008 bei der unteren Wasserbehörde eingereicht. Der Baubeginn ist nach Rechtskraft der Plangenehmigung nicht vor Herbst 2008 möglich. Das Tiefbauamt wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Baubeschlussvorlage erstellen und auch die vorliegenden Anregungen nach § 24 GO NRW erledigen.

Im Anschluss an diesen Vortrag beantworten Herr Reloe und Herr Bruns Nachfragen, bevor Herr Baumann sich im Namen des Ausschusses für den Bericht bedankt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstiges

6.1 Kreisverkehr in Handorf

Herr Steinmann fragt die Verwaltung, wann der Anschluss an die Straßen geplant ist. Herr Grimm erklärt, dass in 4 Wochen hierfür der Bau beginnt und die Maßnahme voraussichtlich Ende 2008 fertig gestellt sein wird. Auf Nachfrage von Herrn Breitenbach, wie oft die Planung solcher Maßnahmen modifiziert wird, antwortet Herr Grimm, dass bisher nur bei zwei Kreisverkehren während des Baus noch Anpassungen vorgenommen wurden. Die daraus resultierenden Mehrkosten haben sich allerdings innerhalb von 2 – 3 Jahren amortisiert.

Ende der Sitzung: 19:33 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung